

# Schulinternes Curriculum Katholische Religionslehre Jahrgangsstufe 8

## Unterrichtsvorhaben A: Prophetie-Engagement für Gottes Gerechtigkeit

**Inhaltlicher Schwerpunkt:** Prophetisches Zeugnis; Gottesglaube angesichts von Zweifel, Bestreitung und Indifferenz (→ Inhaltsfeld 2), Erzählungen der Bibel als Ausdruck von Glaubenserfahrungen (→ Inhaltsfeld 5)

### Kompetenzerwartung KLP KR

Die SuS...

#### Sachkompetenz

- ordnen Antworten auf die Gottesfrage in ihre individuellen, gesellschaftlichen und historischen Kontexte ein.
- deuten Namen und Bildworte von Gott und beschreiben eigene bzw. fremde Antwortversuche.
- begründen warum Religionen von Gott in Bildern und Symbolen sprachen.
- erläutern an Beispielen die grundlegende Bedeutung bildhaften Sprechens als eine Ausdrucksform des Glaubens.
- konkretisieren die Grunderfahrung der Nähe Gottes zu den Menschen an wiederkehrenden Motiven.
- beschreiben an ausgewählten Erzählungen, von Frauen und Männern, was es bedeuten kann, auf Gott zu vertrauen.

#### Methodenkompetenz

- beziehen bei der Deutung biblischer Texte den Entstehungskontext und die Besonderheiten der literarischen Form ein.
- Gestalten religiös relevante Inhalte kreativ und begründen kriteriengeleitet ihre Umsetzung.

### Konkretisierte Kompetenzerwartungen

- deuten prophetische Texte des Alten Testaments in ihrem politischen und historischen Kontext.
- erläutern Anfragen an den Gottesglauben.
- erläutern Berufungs- und Wirkungsgeschichten von Prophetinnen und Propheten.
- beurteilen die Bedeutung prophetischen Handelns in Geschichte und Gegenwart.
- ordnen Antworten auf die Gottesfrage in ihre individuellen, gesellschaftlichen und historischen Kontexte ein.
- erläutern den Anspruch von Prophetinnen bzw. Propheten, in ihrer Kritik für Gottes Gerechtigkeit einzustehen.
- erörtern die mögliche Wirksamkeit prophetischen Handelns.

### Vorhabenbezogene Vereinbarungen

#### Inhaltliche Aspekte des Vorhabens

- Die Gottesfrage zwischen Bekenntnis, Indifferenz und Infragestellung
- Merkmale prophetischen Redens
- Moderne Propheten (z.B. Greta Thunberg, Malala Yousafzai)

#### Methodische Akzente des Vorhabens

- Verfassen einer Rede nach prophetischem Vorbild

#### Formen der Kompetenzüberprüfung

Vgl. grundlegende Fachkonferenzvereinbarung zur Kompetenzüberprüfung

**Urteilskompetenz**

- erörtern unterschiedliche Positionen und entwickeln einen eigenen Standpunkt in religiösen und ethischen Fragen.
- beurteilen in elementarer Form die Relevanz biblischer Glaubenserzählungen für Menschen heute.
- prüfen verschiedene Bilder und Symbole für Gott im Hinblick auf ihre mögliche Bedeutung für den Glauben.

**Handlungskompetenz**

- begegnen religiösen und ethischen Überzeugungen anderer sowie Ausdrucksformen des Glaubens in verschiedenen Religionen respektvoll und reflektiert.
- nehmen Perspektiven anderer ein und reflektieren diese.

## Unterrichtsvorhaben B: Engagiert und engagierend – Die Evangelien als Glaubenserzählungen

**Inhaltlicher Schwerpunkt:** Entstehung und Gattungen biblischer Texte (→ Inhaltsfeld 5)

Jesu Botschaft vom Reich Gottes (→ Inhaltsfeld 3)

### Kompetenzerwartung KLP KR

Die SuS...

#### Sachkompetenz

- beschreiben mögliche Schwierigkeiten im Umgang mit biblischen Texten in heutiger Zeit (u.a. wörtliches Verständnis, historisierende Auslegung).
- erläutern an Beispielen die Bedeutung des Entstehungskontextes und der literarischen Form für eine sachgerechte Auslegung biblischer Texte.
- entwickeln Fragen nach der Erfahrbarkeit Gottes in der Welt.
- deuten religiöse Sprache und Zeichen an Beispielen.

#### Methodenkompetenz

- recherchieren in digitalen Medienangeboten zur Erschließung religiös relevanter Themen.
- beziehen bei der Deutung biblischer Texte den Entstehungskontext und die Besonderheiten der literarischen Form ein.
- führen angeleitet einen synoptischen Vergleich durch.

### Konkretisierte Kompetenzerwartungen

- beschreiben in Grundzügen den Entstehungsprozess der Evangelien.
- erklären, warum die Evangelien Frohe Botschaft sind.
- erörtern die Konsequenzen des Glaubens an Jesus für das Leben von Menschen
- erläutern, dass biblische Texte von ihrem Selbstverständnis her Ausdruck des Glaubens an das Wirken Gottes in der Welt sind.
- unterscheiden die Frage nach der Historizität biblischer Texte von der Frage nach der Wahrheit.
- erörtern unterschiedliche Verständnisweisen der Bibel als Wort Gottes.

### Vorhabenbezogene Vereinbarungen

#### Inhaltliche Akzente des Vorhabens

- Entstehung der Evangelien
- Zwei-Quellen-Theorie

#### Methodische Akzente des Vorhabens

- Synoptischer Vergleich
- Rezeption biblischer Zitate in digitalen Medien (WhatsApp Statusmeldungen, Instagram, Facebook) → Problematisierung des Umgangs mit biblischen Texten

#### Formen der Kompetenzüberprüfung

Vgl. grundlegende Fachkonferenzvereinbarung zur Kompetenzüberprüfung

**Urteilskompetenz**

- erörtern in Ansätzen Handlungsoptionen, die sich aus dem Christsein ergeben.
- beurteilen die Relevanz biblischer Glaubenserzählungen für Menschen heute.
- bewerten an Beispielen die Rezeption des Lebens und Wirkens Jesus in der analogen und digitalen Medienkultur.

**Handlungskompetenz**

- nehmen Perspektiven anderer ein und reflektieren diese.

## Unterrichtsvorhaben C: „Können-dürfen-müssen: erwachsen werden“: Verantwortung, Gewissen, Leben in Beziehungen

**Inhaltlicher Schwerpunkt:** Menschsein in Freiheit und Verantwortung: Menschsein in der Spannung von Gelingen, Scheitern und Neuanfang (→ Inhaltsfeld 1); Religion in einer pluralen Gesellschaft: Lebensgestaltung angesichts religiös-weltanschaulicher Vielfalt und Säkularisierungstendenzen (→ Inhaltsfeld 7)

### Kompetenzerwartung KLP KR

Die SuS...

#### Sachkompetenz

- entwickeln Fragen nach Herkunft, Sinn und Zukunft des eigenen Lebens und der Welt und grenzen unterschiedliche Antworten voneinander ab.
- entfalten und begründen die Verantwortung für sich und andere als Ausdruck einer durch den Glauben geprägten Lebenshaltung.

#### Methodenkompetenz

- gestalten religiös relevante Inhalte kreativ und begründen kriteriengeleitet ihre Umsetzungen.

#### Urteilskompetenz

- erörtern unterschiedliche Positionen und entwickeln einen eigenen Standpunkt in religiösen und ethischen Fragen
- erörtern an Beispielen Handlungsoptionen, die sich aus dem Christsein ergeben.

#### Handlungskompetenz

- nehmen begründet Stellung zu religiösen und ethischen Fragen und vertreten eine eigene Position,
- nehmen Perspektiven anderer ein und reflektieren diese.

### Konkretisierte Kompetenzerwartungen

- erläutern Grundgedanken christlicher Ethik, die auf ein Leben in Freiheit und Verantwortung zielt,
- beurteilen an einem konkreten Beispiel die Bedeutsamkeit einer Gewissensentscheidung für das eigene Leben und das Zusammenleben mit anderen,
- beschreiben exemplarisch den Einfluss religiöser und weltanschaulicher Vielfalt auf das öffentliche bzw. private Leben,
- erläutern angesichts ethischer Herausforderungen die besondere Würde menschlichen Lebens,
- beschreiben Aspekte, die zum Gelingen einer Beziehung und zu einer verantworteten Sexualität beitragen können,
- setzen sich mit aktuellen Geschlechterrollenvorstellungen vor dem Hintergrund des christlichen Menschenbildes auseinander,
- beschreiben mögliche Auswirkungen der Nutzung (digitaler) Medien auf die Gestaltung des eigenen Lebens und die Beziehung zu anderen – auch in Bezug auf die Geschlechterrollen,

### Vorhabenbezogene Vereinbarungen Inhaltliche Aspekte des Vorhabens

- Selbstakzeptanz (Stark sein können – schwach sein dürfen), Glaube und Lebensgestaltung
- Gewissen als moralischer Kompass (in ethischen Konfliktsituationen)
- Werte in einer Beziehung:
  - eigene Vorstellungen und Wünsche (Vorstellungen von Jungen und Mädchen im Vergleich)
  - Achtung vor sich und anderen; Respekt vor der Vielfalt sexueller Lebensentwürfe
- Sexualmoral und Menschenwürde – Was „bringt“ kirchliche Sexualmoral?

### Methodische Akzente des Vorhabens

- bspw. Collage zum Thema „Ich“ gestalten, kritischer Umgang mit Selfies und Apps wie Instagram etc., Schreibgespräch führen, kreative Texte produzieren, Ausstellung gestalten (Leben gestalten 2, S. 139)

- erörtern persönliche und gesellschaftliche Konsequenzen einer an biblisch-christlicher Ethik orientierten Lebens- und Weltgestaltung, auch im Hinblick auf Herausforderungen durch den digitalen Wandel der Gesellschaft.

**Formen der Kompetenzüberprüfung**  
Vgl. grundlegende Fachkonferenzvereinbarung zur Kompetenzüberprüfung

## Unterrichtsvorhaben D: Selbstbewusst glauben: Martin Luther und die Reform der Kirche

**Inhaltlicher Schwerpunkt:** Menschsein in Freiheit und Verantwortung: Leben aus dem Glauben - Leitbilder in Geschichte oder Gegenwart (→ Inhaltsfeld 1); Kirche als Nachfolgegemeinschaft: Reformation - Ökumene (→ Inhaltsfeld 4)

### Kompetenzerwartung KLP KR

Die SuS...

#### Sachkompetenz

- ordnen Antworten auf die Gottesfrage in ihre individuellen, gesellschaftlichen und historischen Kontexte ein,
- erklären exemplarisch historische Herausforderungen der Kirche in der Nachfolge Jesu.

#### Methodenkompetenz

- analysieren in Grundzügen religiös relevante Texte,
- analysieren kriteriengeleitet religiös relevante künstlerische Darstellungen und deuten sie.

#### Urteilskompetenz

- erörtern unterschiedliche Positionen und entwickeln einen eigenen Standpunkt in religiösen und ethischen Fragen.

#### Handlungskompetenz

- nehmen begründet Stellung zu religiösen und ethischen Fragen und vertreten eine eigene Position.

### Konkretisierte Kompetenzerwartungen

- beschreiben vor dem Hintergrund des christlichen Menschenbildes Aspekte, die eine Frau oder einen Mann zu einem Leitbild für das Leben von Menschen machen können,
- identifizieren und erläutern Erfahrungen von Abhängigkeit bzw. Unfreiheit, Schuld und Scheitern sowie Möglichkeiten der Versöhnung und des Neuanfangs,
- beurteilen an einem konkreten Beispiel die Bedeutsamkeit einer Gewissensentscheidung für das eigene Leben und das Zusammenleben mit anderen,
- beschreiben den Aufbau und das Selbstverständnis der katholischen Kirche,
- legen an Beispielen aus der Kirchengeschichte Herausforderungen für eine Kirche in der Nachfolge Jesu dar,
- erläutern historische und religiöse Ursachen der Kirchentrennung im 16. Jahrhundert,
- erläutern den ökumenischen Auftrag der Kirche und verdeutlichen exemplarisch seine Umsetzung

### Vorhabenbezogene Vereinbarungen

#### Inhaltliche Aspekte des Vorhabens

- Die Welt im Umbruch vom Mittelalter zur Neuzeit: Ereignisse und Lebensgefühl der Menschen (z. B. Ängste (vor Gott, vorm Fegefeuer, ...))
- Luther: Leben, Ängste und Erkenntnis (Gottesbild)
- Ablasspredigt – Thesen Luthers
- Reichstag zu Worms (auch.: Gewissenskonflikt Luthers)
- Bedeutung der Reformation

#### Methodische Akzente des Vorhabens

ggf. Filmanalyse: Luther (Spielfilm, Regie: Till, Eric, USA/Deutschland/Großbritannien, 2003)

#### Formen der Kompetenzüberprüfung

Vgl. grundlegende Fachkonferenzvereinbarung zur Kompetenzüberprüfung

- |  |   |  |
|--|---|--|
|  | <ul style="list-style-type: none"><li>• beurteilen an verschiedenen geschichtlichen Ereignissen das Verhalten der Kirche angesichts ihres Anspruchs, Jesus nachzufolgen</li><li>• beurteilen Perspektiven für die Zusammenarbeit zwischen den Konfessionen.</li></ul> |  |
|--|---|--|



## Unterrichtsvorhaben E: Christen und Muslime - Geschwister, die sich kaum kennen

<b>Inhaltlicher Schwerpunkt: Weltreligionen im Dialog (→ Inhaltsfeld 6), Religion in einer pluralen Gesellschaft (→Inhaltsfeld 7)</b>		
<p><b>Kompetenzerwartung KLP KR</b> Die SuS...</p> <p><b>Sachkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ordnen Antworten auf die Gottesfrage in ihre individuellen, gesellschaftlichen und historischen Kontexte ein.</li> <li>• beschreiben Wege des Suchens nach Sinn und Heil in Religionen.</li> <li>• beschreiben im Vergleich mit anderen Religionen spezifische Merkmale des christlichen Glaubens.</li> <li>• unterscheiden und deuten Ausdrucksformen des Glaubens in Religionen.</li> <li>• unterscheiden religiöse und säkulare Ausdrucksformen im soziokulturellen Kontext.</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• analysieren in Grundzügen religiös relevante Texte</li> <li>• führen im Internet angeleitet Informationsrecherchen zu religiös relevanten Themen durch, bewerten die Informationen, Daten und ihre Quellen und bereiten sie adressatengerecht auf</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erörtern unterschiedliche Positionen und entwickeln einen eigenen Standpunkt in religiösen und ethischen Fragen</li> <li>• erörtern die Verwendung und die Bedeutung von religiösen und säkularen Ausdrucksformen im soziokulturellen Kontext</li> </ul>	<p><b>Konkretisierte Kompetenzerwartungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben die gemeinsamen Wurzeln von Judentum, Christentum und Islam</li> <li>• erläutern an Beispielen Gemeinsamkeiten und Unterschiede in Glaube und Glaubenspraxis von Menschen jüdischen, christlichen und islamischen Glaubens</li> <li>• charakterisieren das Bekenntnis zu Jesus als dem Christus als unterscheidend christlich</li> <li>• erörtern Notwendigkeit und Bedeutung des interreligiösen Dialogs für ein friedliches Miteinander in der Gesellschaft</li> <li>• beschreiben exemplarisch den Einfluss religiöser und weltanschaulicher Vielfalt auf das öffentliche bzw. private Leben</li> <li>• setzen sich mit der Relevanz von Religion, aber auch von alternativen Formen der Sinnsuche als Faktor der persönlichen Lebensgestaltung auseinander</li> <li>• beurteilen die Bedeutung von religiösen und säkularen Symbolen und Ritualen im Zusammenhang mit lebensbedeutsamen Ereignissen</li> </ul>	<p><b>Vorhabenbezogene Vereinbarungen</b></p> <p><b>Inhaltliche Aspekte des Vorhabens</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wiederholung der Grundzüge des Islams aus der Klasse 6 und Vertiefung der Aspekte</li> <li>• Aufgreifen von Vorurteilen gegenüber dem Islam</li> </ul> <p><b>Methodische Akzente des Vorhabens</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Internetrecherche zu ausgewählten Unterthemen</li> <li>• Evtl. Besuch einer Moschee</li> </ul> <p><b>Formen der Kompetenzüberprüfung</b></p> <p>Vgl. grundlegende Fachkonferenzvereinbarung zur Kompetenzüberprüfung</p>

<b>Handlungskompetenz</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• nehmen begründet Stellung zu religiösen und ethischen Fragen und vertreten eine eigene Position,</li><li>• nehmen Perspektiven anderer ein und reflektieren diese,</li><li>• begegnen religiösen und ethischen Überzeugungen anderer sowie Ausdrucksformen des Glaubens in verschiedenen Religionen respektvoll und reflektiert</li></ul>		
---	--	--

**Summe Unterrichtsstunden Jahrgangsstufe 8: ca. 60 Stunden**

Curriculum wurde in der Fachkonferenz am 15.11.2021 beschlossen.